

Gemeinde Altenkunstadt



Sitzung des Gemeinderates Altenkunstadt

Tag: Dienstag, 03.07.2012, 19.30 bis 22.50 Uhr

Ort: Sitzungssaal des Rathauses

Beschlussfähigkeit im Sinne des Art. 47 Abs. 2 GO war gegeben.

Tagesordnung

zur Gemeinderatssitzung am 03.07.2012

I. öffentlich

1. Genehmigung von öffentlichen Sitzungsniederschriften nach Art. 54 Abs. 2 GO
2. Neugestaltung des Sekretariats und der Rektorenzimmer in der Mittelschule
3. Bekanntgabe von Beschlüssen nach Art. 52 Abs. 3 GO
4. Bekanntgaben und Anfragen

1. Genehmigung von öffentlichen Sitzungsniederschriften nach Art. 54 Abs. 2 GO 82/024/12 : 7

Nach kurzer Diskussion genehmigt der Gemeinderat die Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 12.06.2012 mit Stimmenmehrheit. Die Niederschrift der nicht-öffentlichen Sitzung des Gemeinderates ebenfalls vom 12.06.2012 wurde in drei Exemplaren in Umlauf gegeben. Bis zum Ende der Sitzung werden keine Einwände erhoben, damit gilt diese Niederschrift ebenfalls als genehmigt.

2. Neugestaltung des Sekretariats und der Rektorenzimmer in der Mittelschule 622

Eingangs erläutert der Vorsitzende, dass die näheren Einzelheiten der Planung bereits in der Sitzung des Gemeinderates am 12.06.2012 ausführlich vorgestellt worden sind. Am 14.06.2012 hat zusammen mit dem Architekten, den Schulleitern und der Gemeindeverwaltung ein Ortstermin stattgefunden und daneben eine Abstimmung des Architekten mit dem Sicherheitsbeauftragten Dipl.-Ing. (FH) Timm Vogler. Es ist vorgesehen, dass auf Grundlage dieser Besprechungen Architekt Morhard die überarbeiteten Entwürfe anschließend vorstellt und eine Beschlussfassung in der heutigen Sitzung hierzu erfolgt. Um den engen zeitlichen Rahmen einzuhalten, ist vorzusehen, dass nach Erstellung der LV's eine Vergabe zumindest des ersten Bauabschnittes bereits in den Juli Sitzungen des Bau- und Umweltausschusses (24.07.2012) bzw. des Gemeinderates (31.07.2012) erfolgen kann. Der Baubeginn soll in den Sommerferien ab August erfolgen.

Anhand einer Powerpoint-Präsentation erläutert Architekt Morhard die näheren Einzelheiten zu seiner Planung; es wird auf die Anlage 1 zu dieser Niederschrift verwiesen. Die Planung ist nach Abschnitten gegliedert und die Gesamtkosten betragen rd. 107 000 €.

Zusätzlich erläutert der Architekt, dass die jeweiligen Einzelpreise aufgrund von der Einholung von Arbeitsangeboten in seiner Kostenrechnung schlüssig und nachvollziehbar sind. Bedingt durch den engen Zeitplan müsse in den Ferien auch nachts gearbeitet werden. Das aus dem Gremium angemahnte Sicherheitskonzept gehört nicht zu seinem Auftrag, sondern wurde schon seit längerem von der Verwaltung an einen anderen Architekten vergeben, wie der Vorsitzende hierzu bemerkt.

Der anwesende Rektor der Mittelschule Manfred Heinbuch bestätigt ausdrücklich, dass er ausreichend mit in die Planung einbezogen worden und er hiervon sehr angetan sei.

Abschließend schlägt der Vorsitzende vor, dem vorgelegten Konzept zuzustimmen und die drei gebildeten Abschnitte in einem Zug (Sommerferien 2012) durchzuführen. Die überplanmäßigen Kosten unter Berücksichtigung der Haushalte des Schulverbands und der Gemeinde können nach seiner Auffassung die Mehrkosten tragen. Die Zustimmung hinsichtlich der be-

weglichen Sachen (insbesondere Mobiliar) ergeht vorbehaltlich der Zustimmung des Schulverbandes.

83/622/19 : 0

Auf Antrag von GRM Otto Schuhmann wird zunächst dem Konzept einstimmig zugestimmt.
2.

84/622/14 : 5

Anschließend wird dem Antrag des Vorsitzenden die drei Bauabschnitte in einem Zug 2012 durchzuführen mit Stimmenmehrheit zugestimmt.

**3. Bekanntgabe von Beschlüssen nach Art. 52 Abs. 3 GO
020**

Der Vorsitzende gibt der Öffentlichkeit die in den nichtöffentlichen Sitzungen des Gemeinderates vom 12.06.2012 und des Bau- und Umweltausschusses vom 26.12.2012 gefassten Beschlüsse bekannt, deren Gründe der Geheimhaltung weggefallen sind. Auf das Verlesen der einzelnen Beschlüsse wird einvernehmlich verzichtet.

**4. Bekanntgaben und Anfragen
423**

**4.1 Errichtung einer integrativen Gruppe in der Kreuzberg-Kindertagesstätte
423**

Das Heilpädagogische Zentrum der Caritas hat mit Schreiben vom 02.07.2012 Antrag auf Einrichtung einer integrativen Gruppe in der Kreuzberg-Kita gestellt. Die dort genannten Gründe hierfür sind die bestmögliche Versorgung der Kinder, ein adäquates Angebot für die Eltern, die Sicherung der Auslastung der Kreuzberg-Kita und der Erhalt von Arbeitsplätzen. Der Vorsitzende ergänzt, dass in der nächsten Sitzung des Gemeinderats ein entsprechender Bedarfsanerkennungsbeschluss hierfür gefasst werden sollte.

**4.2 Verordnung zur Änderung des Regionalplans Oberfranken West;
Anhörungsverfahren zur Fortschreibung des Ziels B V 2.5.2 „Windenergie“;
Standort Isling-Nord
610**

Der Landrat des Landkreises Lichtenfels hat mit Schreiben vom 25.06.2012 über das Ergebnis der Fachstellenbeteiligung informiert. Hinsichtlich des Standorts Nr. 93 Isling-Nord (Lichtenfels, Hochstadt, Altenkunstadt) wurden keine Einwände erhoben.

Auch die amtliche Mitteilung im Amtsblatt Nr. 5 der Gemeinde (Auslegungsfrist vom 23.05.2012 bis einschließlich 29.06.2012) hat keine Einwendungen seitens der Bevölkerung ergeben. Die Verwaltung wird anschließend zu den Nachbarkommunen (Lichtenfels und Hochstadt) wegen einer abgestimmten Stellungnahme Kontakt aufnehmen.

4.3 Fällung der Trauerweide an der Kath. Kirche
631

Der Vorsitzende informiert das Gremium, dass er veranlasst hat, die in Folge des Sturmschadens stark beschädigte Trauerweide aus Sicherheitsgründen durch den Bauhof fällen zu lassen, was bereits erfolgt ist. Es schließt sich eine kontroverse Diskussion hierzu an.

4.4 Straßenbeleuchtung
861

Die Verwaltung informiert über Folgendes:

Von den insgesamt 1127 Straßenlaternen im Gemeindegebiet sind 607 Quecksilberdampflampen, die schrittweise umgerüstet werden sollen. Da je zwei Leuchtkörper in einer Lampe installiert sind, werden 1153 neue Leuchten gebraucht.

Aufgrund der aktuellen Rechtslage ist eine Nachrüstung für diese Leuchtmittel ab 2015 nicht mehr möglich, wobei ein Weiterbetrieb auch über das Datum hinaus rechtlich möglich ist.

4.5 Spendenaufruf für Sophie Natterer, Burgkunstadt
020

Aus dem Gremium wird auf den im Obermain-Tagblatt veröffentlichten Spendenaufruf hingewiesen.

4.6 Eichenprozessionsspinner
631

Auf Anfrage teilt der Vorsitzende mit, dass hinsichtlich dieses Insekts die Verwaltung das Notwendige unter Beteiligung von Fachstellen veranlasst habe.

Gemeinde Altenkunstadt/mf

Schriftführer

Vorsitzender